

Deutsches Rechtswörterbuch

Wörterbuch der älteren deutschen Rechtssprache

Herausgegeben von der
Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Dreizehnter Band Schwefel – Stegrecht

Bearbeitet
von

Andreas Deutsch

unter Mitarbeit von

**Almuth Bedenbender, Birgit Eickhoff, Katharina Falkson,
Stefanie Frieling, Christina Kimmel-Schröder, Peter König,
Ingrid Lemberg, Eva-Maria Lill und Stefaniya Ptashnyk**

2014 – 2018

Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger Weimar

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-476-04784-7

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Hermann Böhlau Nachfolger Weimar ist ein Imprint von J.B. Metzler
J.B. Metzler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft
Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature
www.metzlerverlag.de
info@metzlerverlag.de

Druck und Bindung: Kösel, Krugzell

J.B. Metzler, Stuttgart
© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature, 2018

Vorwort

Als Gottfried Wilhelm Leibniz im Jahre 1700 forderte, den „Schatz des teutschen Alterthums, auch derer Rechte und Gewohnheiten Unserer Vorfahren“ in einem Rechtswörterbuch zu sammeln, wusste er nicht, wie viele solcher „Terminos“ die Quellen bereithielten. Den Umfang einer solchen „Sammlung“ begann man erst zu erahnen, als das Wörterbuchprojekt zwei Jahrhunderte später in Angriff genommen wurde – und fleißige Exzerptoren rund 2 ½ Millionen Belegzettel zusammentrugen. Die Papierexzerpte werden heute längst durch elektronische Ressourcen ergänzt, die zu einigen Wörtern viele tausend Belegstellen bieten. Wörterbucharbeit besteht daher mehr und mehr in der Sichtung, Bewertung und Auswahl des verfügbaren Materials.

Mit dem vorliegenden DRW-Band sind nun über 97.000 Wortartikel auf über 20.000 Spalten gedruckt. Sie reichen in alphabetischer Folge von *Aachenfahrt* bis *Stegrecht*. Die Artikel enthalten mehr als 500.000 Belegzitate bzw. Belegstellenangaben mit insgesamt über 5 ½ Millionen Wörtern. Allein der neue Band enthält über 5600 Wortartikel. Viele davon umfassen nur wenige Zeilen, andere, besonders zentrale und komplexe Wörter erforderten mehrspaltige Artikel. So enthält der Band mehrere allgemeinsprachliche Verben, die in der Sphäre des Rechts ein äußerst ausdifferenziertes semantisches Spektrum entfalten. Neben *sein* und *sollen* (mit bewusst kurz gehaltenen Artikeln unter Ausklammerung der Hilfsverbfunktion) sind dies namentlich *setzen* (mit 39 Hauptbedeutungspunkten), *sitzen* (mit 24 Hauptbedeutungspunkten) und *sprechen* (mit 32 Hauptbedeutungspunkten). Das Zahlwort *sieben* bekam 29 Gliederungspunkte. Noch umfänglichere Auffächerungen haben einzelne Substantive erhalten, so allen voran der nicht zuletzt als Rechtssymbol sehr bedeutsame *Stab* (mit 51 Haupt- und Unterpunkten), dicht gefolgt von *Stadt/Statt/Stätte* (mit 48 Haupt- und Unterpunkten).

Die *Stadt* mit ihren Komposita prägt den hinteren Teil des Bandes – insgesamt beginnen rund 800 Wortartikel mit *Stadt-*, womit es sich um eine der umfänglichsten Kompositareihen des ganzen Wörterbuchs handeln dürfte. Hinzu kommen die Komposita von *Statt* und *Stätte*. Hiervon in den historischen Schreibformen oft nur schwer unterscheidbar sind ferner die (in moderner Schreibung) mit *Stad-* (Ufer) und *Staat-* (Status, Staat) beginnenden Wörter. Das Simplex *Staat* erhielt 19 Hauptbedeutungspunkte, zur *Staat*-Strecke zählen 125 Wortartikel. Ähnlich umfangreich waren im Band noch die Artikelstrecken *Sonder-* (86 Artikel) und *Spezial-* (118 Artikel). Ob *Spezialhypothek*, *Spezialkontributionsanlage* oder *Spezialsuperintendent* – der Band erläutert im Übrigen auch eine große Anzahl heute oft unbekannter rechtlich relevanter Fremdwörter, so auch diese auf den ersten Blick kaum unterscheidbaren Termini: *Skortation*, *Skotation*, *Skotion*, *Skossion* und *Skussion*.

Einmal mehr präsentiert sich das Deutsche Rechtswörterbuch auch im vorliegenden Band als ein buntes Kaleidoskop der Rechts- und Kulturgeschichte. Im Familien- und Erbrecht etwa stehen die umfangreichen Artikelstrecken zu *Sippe* und *Stamm* im Mittelpunkt – mit heute durchaus erklärungsbedürftigen Komposita wie *Sippblut*, was nicht nur „Blut einer Sippe als Bild der Blutsverwandtschaft“ bedeutet, sondern auch „Pflicht zur Blutrache“. Um männliche und weibliche Verwandtschaft geht es bei der *Schwertseite* bzw. *Spindelseite*. Daneben finden sich im vorliegenden Band Artikel zu *Schwester* (mit weiteren Anverwandten wie *Schwesterbruder*, *Schwestertochtertochter* und *Schwesterurenkel*), *Schwieger*, *Senior*, *Sohn*, *Spons* und *Spurius*. Letzterer ist ein uneheliches Kind, das seinen Vater nicht kennt; da solche Kinder in der Regel aus Ehebruch oder Prostitution hervorgegangen sind, wurden sie rechtlich besonders benachteiligt.

Erwähnenswert ist ferner das Themenfeld rund um Reise und Verkehr. Im Mittelpunkt steht hier das Simplex *See* mit seinen zahlreichen wichtigen Komposita wie beispielsweise *Seebrief*, *Seegericht*, *Seenot*, *Seeräuber*, *Seerecht* und *Seewurf*. In den Kontext gehören auch Wörter wie *segeln*, *Segelation* (Seefahrt) und *Sekuranz* (Versicherung insb. vor Seegefahr). Für den Schiffsverkehr relevant waren ferner *Stadrecht* (sic!), *Stapelrecht* und *Stegrecht*. Im Bereich von *Spedition* und Verkehr arbeiteten beispielsweise *Spanner* (Belader von Wägen), *Speibewahrer* (Schleusenaufseher), *Stadtpostmeister* und *Stecknitzfahrer*. Auf den Straßen war *spazieren* (besonders sonntags) bisweilen verboten; das Reisen konnte durch eine *Sperre* (etwa bei grassierenden *Seuchen*) unterbunden werden. Nach dem abendlichen Läuten der *Sperrglocke* waren ohnehin die *Stadttoore* zu. Man musste vor *Sonnenuntergang* sein Ziel erreichen, so auch das Gericht, zu dem man geladen war – *solsadire* heißt eines der ältesten Rechtswörter des Bandes (Erstbeleg 507); es meint so viel wie „das Fernbleiben der Gegenpartei bis zum Sonnenuntergang des letztmöglichen Termintages feststellen“. Reisen war gefährlich, nicht zuletzt wegen der *Staudenhechte*, *Staudenreiter* (Raubritter, Strauchritter) und umherziehenden *Söldner*. Dennoch waren viele Menschen unterwegs, etwa die *Silberboten* (amtlicher Eilbote für Wertsachen) und *Stadtläufer*, aber auch *Spielleute*, *Spione*, *Stabstreicher*, *Stapler* (reisender Hochstapler) und *Stationierer* (umherziehender Ablasshändler). Im Wandergewerbe tätig waren ferner die *Seilflieger*, die sich an einem von einem Turm *gespannten Seil* hinuntergleiten ließen, was den Menschen wie Zauberei vorkam, weshalb die Auftritte vielerorts als Schwarzkunst angesehen und verboten waren. Wenig besser ging es anderen vagabundierenden Artisten, die regelmäßig zu den sogenannten unehrlichen Leuten gezählt wurden, so etwa den im Material des DRW seit 1328 nachweisbaren *Seilgängern* oder *Seiltänzern*, die nicht verwechselt werden dürfen mit den etwa im Jyske Lov belegten *Seilgängern* als Land- und Grenzvermessern. Die Beispiele ließen sich fortführen.

Gedacht werden soll des langjährigen, verdienstvollen Vorsitzenden der projektbegleitenden Kommission Knut Wolfgang Nörr, der am 15. Januar 2018 verstarb. Er hatte sich erst im Sommer 2017 nach mehrjähriger Krankheit aus der Kommission zurückgezogen, der er seit 2002 als Vorsitzender angehört hatte. Den Vorsitz übernahm Nörrs bisheriger Stellvertreter Wolfgang Frisch. Als neuer stellvertretender Kommissionsvorsitzender wurde der Freiburger Historiker Ronald Gregor Asch berufen.

Bevor im Anschluss die namentliche Kennzeichnung der einzelnen Artikelstrecken des Bandes folgt, soll noch daran erinnert werden, dass jeder Artikel des DRW ein Produkt vieler Köpfe und Hände ist. Am Anfang stehen die in der Regel anonym bleibenden Exzerptoren der Frühzeit des Wörterbuchprojekts, die mit ihrer intelligenten Vorauswahl der Belegstellen eine wichtige Grundlage für die heutige Redaktionsarbeit geleistet haben. Aber auch die eigentliche Artikelstellung heute erfordert eine stetige eng verzahnte Zusammenarbeit im Team der DRW-Forschungsstelle – zum Teil unter Heranziehung von externen Beratern und Sachverständigen.

Unter der Leitung und Lenkung des Forschungsstellenleiters wurden die Artikelstrecken von einzelnen Mitarbeiter(inne)n erstellt, jedoch stets in enger Zusammenarbeit mit den anderen, die (mit ihrer jeweiligen spezifischen Kompetenz) unterstützten, berieten, die Artikel durchsahen und bisweilen auch in der Erstellung zuarbeiteten. Dem Umstand, dass folglich jeder Artikel in Teamarbeit erstellt wurde, soll bei der namentlichen Kennzeichnung wenigstens ansatzweise dadurch Rechnung getragen werden, dass für jede Artikelstrecke neben dem jeweiligen Bearbeiternamen jeweils zwei weitere Namen genannt sind. Die abschließende Bearbeitung und Endkorrektur aller Artikel oblag dem Forschungsstellenleiter.

Unter der wissenschaftlichen Leitung und verantwortlichen Gesamtbearbeitung

von

Andreas Deutsch

haben folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einzelnen erstellt:

Schwefel – Schweinzucht	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Stefanie Frieling und Peter König</i>
Schweiß – Schwerschlag	<i>Christina Kimmel-Schröder</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Birgit Eickhoff und Katharina Falkson</i>
Schwert – Schwisterkind	<i>Stefanie Frieling</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Birgit Eickhoff und Ingrid Lemberg</i>
Schwörartikel – schwürmisch (ohne schwören)	<i>Andreas Deutsch</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Ingrid Lemberg und Stefaniya Ptashnyk</i>
schwören	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Ingrid Lemberg</i>
Scipe – Sechswöchnerinnenschank	<i>Katharina Falkson</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Eva-Maria Lill und Melanie Quesson</i>
sechtern – Sedlerzins	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Ingrid Lemberg und Eva Nürnberger</i>
See – Seelast	<i>Katharina Falkson</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Peter König und Melanie Quesson</i>
Seelbad – Seelzunft	<i>Ingrid Lemberg</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Peter König</i>
Seemacht – Segelung	<i>Peter König</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Katharina Falkson und Melanie Quesson</i>
Segen – seien	<i>Stefanie Frieling</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Ingrid Lemberg</i>
Seife – Sekuritätseid	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Peter König und Ingrid Lemberg</i>
selbacht – selbzwölft	<i>Eva-Maria Lill</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Birgit Eickhoff und Christina Kimmel-Schröder</i>
selchen – Semend	<i>Katharina Falkson</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Ingrid Lemberg und Stefaniya Ptashnyk</i>
Semester – Sendzeuge	<i>Christina Kimmel-Schröder</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Almuth Bedenbender und Katharina Falkson</i>
Seneschall – Sepultur	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Birgit Eickhoff</i>
Sequelle – Sesterungeld	<i>Peter König</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Katharina Falkson und Ingrid Lemberg</i>

VI

Sete – Setze	<i>Katharina Falkson</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Ingrid Lemberg</i>
setzen	<i>Ingrid Lemberg</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Katharina Falkson</i>
Setzer – Setzzettel	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Katharina Falkson und Ingrid Lemberg</i>
Seuche – Sichel	<i>Birgit Eickhoff</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Ingrid Lemberg</i>
Sieb – Siechtum	<i>Eva-Maria Lill</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Christina Kimmel-Schröder und Stefaniya Ptashnyk</i>
Siedel – Siedwesen	<i>Andreas Deutsch</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Ingrid Lemberg und Stefaniya Ptashnyk</i>
Sieg – Siegelzange	<i>Christina Kimmel-Schröder</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Peter König und Ingrid Lemberg</i>
siegen – Siegwasser	<i>Peter König</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Christina Kimmel-Schröder und Ingrid Lemberg</i>
Siel – Silberzoll	<i>Peter König</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Katharina Falkson</i>
Simeonszehnt – Sinkler	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Birgit Eickhoff und Ingrid Lemberg</i>
Sinn – sinwel	<i>Christina Kimmel-Schröder</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Ingrid Lemberg und Eva-Maria Lill</i>
sinzer – Sistierung	<i>Ingrid Lemberg</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Birgit Eickhoff und Ingrid Lemberg</i>
Sitte – situiert	<i>Birgit Eickhoff</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Katharina Falkson</i>
Sitz – Six	<i>Katharina Falkson</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Ingrid Lemberg</i>
skalpieren – Skotation	<i>Andreas Deutsch</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Klaudia Richter und Larissa Sebastian</i>
Skribent – Solawechselbrief	<i>Birgit Eickhoff</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Peter König</i>
Sold – Solidum	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Birgit Eickhoff und Ingrid Lemberg</i>
soll – sommerzeits	<i>Eva-Maria Lill</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Christina Kimmel-Schröder</i>
sonder – Sonderweize	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Katharina Falkson</i>
Sonista – Sonorpair	<i>Eva-Maria Lill</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Christina Kimmel-Schröder</i>
Sontz – Sozietät	<i>Birgit Eickhoff</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Katharina Falkson und Christina Kimmel-Schröder</i>
Spachtenzaun – Spatschaub	<i>Birgit Eickhoff</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Katharina Falkson und Peter König</i>
Spatz – Speiwort	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Birgit Eickhoff und Ingrid Lemberg</i>
Spektakel – Spendzins	<i>Birgit Eickhoff</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Katharina Falkson und Ingrid Lemberg</i>

Spengelgeld – Spezger	<i>Peter König</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Almuth Bedenbender und Ingrid Lemberg</i>
spezial – Spezifizierung	<i>Birgit Eickhoff</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Peter König</i>
Spickete – Spielzettel	<i>Katharina Falkson</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Ingrid Lemberg</i>
Spieß – Spion	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Ingrid Lemberg und Katharina Falkson</i>
Spital – Sporn	<i>Ingrid Lemberg</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Katharina Falkson</i>
Sportel – Spottwort	<i>Eva-Maria Lill</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Christina Kimmel-Schröder</i>
Sprache – Sprechwendene	<i>Birgit Eickhoff</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Katharina Falkson und Ingrid Lemberg</i>
Spreiße – Staar	<i>Katharina Falkson</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Ingrid Lemberg und Peter König</i>
Staat	<i>Peter König</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Katharina Falkson</i>
Staateinkommen – Staatseinkunft	<i>Christina Kimmel- Schröder</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Peter König</i>
Staatserhaltung – Staatszweck	<i>Eva-Maria Lill</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Peter König</i>
Stab – Stabwette	<i>Eva-Maria Lill</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Stefaniya Ptashnyk</i>
Stachel – Stadrecht	<i>Birgit Eickhoff</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Ingrid Lemberg und Katharina Falkson</i>
Stadt/Statt/Stätte	<i>Peter König</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Ingrid Lemberg und Katharina Falkson</i>
Stadtacker – Stadtdiener	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Ingrid Lemberg und Peter König</i>
Stadtdienst – stadtgerichtlich	<i>Christina Kimmel- Schröder</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Katharina Falkson und Peter König</i>
Stadtgerichtsbarkeit – Stadtkeller	<i>Peter König</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Almuth Bedenbender und Birgit Eickhoff</i>
Stadtkietz – Stadtoberstenstelle	<i>Birgit Eickhoff</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Almuth Bedenbender und Peter König</i>
Stadtoffizier – Stadtrechnung	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Birgit Eickhoff und Katharina Falkson</i>
Stadtrecht – stadtrechtsfähig	<i>Peter König</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Birgit Eickhoff und Ingrid Lemberg</i>
Stadredner – Stadtwall	<i>Birgit Eickhoff</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Katharina Falkson und Peter König</i>
Stadtwappen – Stadtzwinger	<i>Ingrid Lemberg</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Katharina Falkson und Peter König</i>
Stafel – Staffelzoll	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Ingrid Lemberg</i>
staffieren – Stalhof	<i>Ingrid Lemberg</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Katharina Falkson und Stefaniya Ptashnyk</i>

VIII

Stall – Staltnis	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Ingrid Lemberg</i>
Stamm – stammweise	<i>Katharina Falkson</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Ingrid Lemberg</i>
Stampf – Standverweser	<i>Peter König</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Ingrid Lemberg und Katharina Falkson</i>
Stange – Stapelzwang	<i>Stefaniya Ptashnyk</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Andreas Deutsch und Katharina Falkson</i>
Stapf – Stegrecht	<i>Birgit Eickhoff</i>	in Zusammenarbeit mit*	<i>Ingrid Lemberg und Peter König</i>

* Namen folgen in alphabetischer Reihung.